

Statistik

kurzgefaßt

UMWELT UND
ENERGIE

THEMA 8 – 3/2000

UMWELT

Inhalt

90% der Umweltschutzausgaben wurden den Mitgliedstaaten zugewiesen2

Bestandteile der Umweltschutzausgaben:
Haupt- und Nebenausgaben2

Auf „Biologische Vielfalt und Landschaft“ entfielen 1/3 der Hauptausgaben für den Umweltschutz3

Der größte Teil der Nebenausgaben für den Umweltschutz entfiel auf den Bereich 'Verkehr'4

Hauptausgaben für den Umweltschutz nach Mitgliedstaaten5

Aufschlüsselung nach Umweltbereichen und Mitgliedstaaten6



Manuskript abgeschlossen: 05.11.1999
ISSN 1562-3092
Katalognummer: KS-NQ-00-003-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Umweltschutzausgaben der EU-Organe

1997 entfielen 8,2% des Gesamthaushalts der EU-Organe auf den Umweltschutz

von Inger Öhman

Der Umweltschutz ist einer der großen politischen Themen der EU. Der wachsende Anteil der für den Umweltschutz bereitgestellten Mittel am EU-Haushalt ist ein deutlicher Hinweis auf die zunehmende politische Bedeutung dieses Themas in der EU. Im vorliegenden Bericht, der auf einer Analyse des EU-Haushaltsplans beruht, werden die für den Umweltschutz bereitgestellten Finanzmittel aufgeführt und nach Umweltbereichen und Zielen gegliedert.

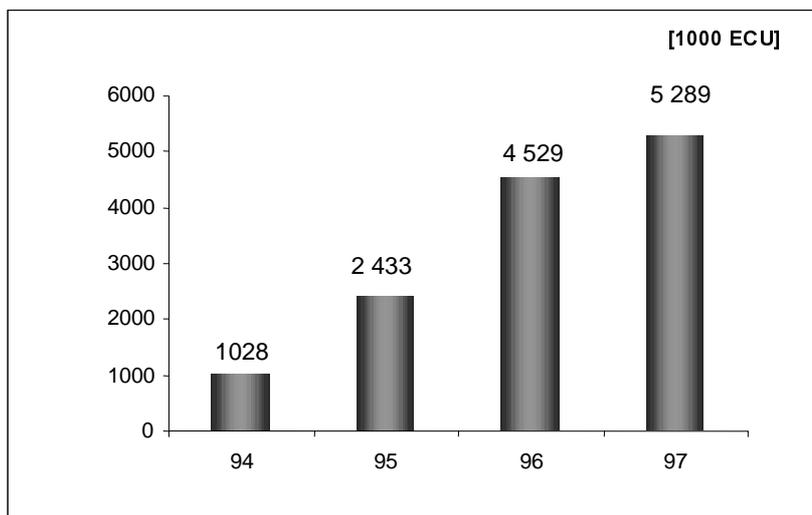


Schaubild 1: Umweltschutzausgaben der Europäischen Organe

In den Jahren 1994 bis 1997 betrug der Anteil der Umweltschutzausgaben am Funktionshaushalt* der EU 2,1%, 4,9%, 7,4% und 8,2%. Darin eingeschlossen sind Übertragungen an die Mitgliedstaaten, nichtaufgeschlüsselte Ausgaben, die Kommissionsstellen zugewiesen werden, z. B. der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) und (in geringerem Umfang) der Europäischen Umweltagentur sowie Übertragungen an Drittländer.

In diesem Zeitraum nahm der für den Umweltschutz bereitgestellte Betrag im Jahresdurchschnitt um 51% zu. Aus den jährlichen Zuwachsraten von 137%, 86% und 17% ist ersichtlich, daß das stärkste prozentuale Wachstum im Zeitraum 1994/95 zu verzeichnen war. Das stärkste absolute Wachstum wurde im Zeitraum 1995/96 verzeichnet.

*Der Funktionshaushalt umfaßt rund 95% des Gesamthaushalts und schließt Ausgaben für Personal und Verwaltung nicht ein.

90% der Umweltschutzausgaben wurden den Mitgliedstaaten zugewiesen

Der größte Teil der Mittel für den Umweltschutz ging an die Mitgliedstaaten. Die Anteile reichen von anfangs 92% (1994) bis 88% am Ende dieses Zeitraums (1997).

Die Intra-EU-Umweltschutzausgaben setzen sich zusammen aus den Zuweisungen an die Mitgliedstaaten und den nicht zugewiesenen Mittel. 95% der gesamten Umweltschutzausgaben entfielen auf Intra-EU.

Der Anteil der nicht zugewiesenen Mittel schwankte in diesem Zeitraum. 1996 wurde mit 13,7% der Gesamtausgaben der höchste Wert verzeichnet. Zu Beginn des Zeitraums betragen die nicht zugewiesenen Mittel für den Umweltschutz etwa 3%.

Die Extra-EU-Umweltschutzausgaben (5% der gesamten Umweltschutzausgaben) sind Zuweisungen an Drittländer.

1996 erreichten die Extra-EU-Umweltschutzausgaben mit einem Anteil von 8% an den gesamten Umweltschutzausgaben ihren Höchststand.

[1000 ECU]

	1994	1995	1996	1997
Mitgliedstaaten	947 293	2 259 217	3 603 771	4 695 376
Intra-EU nicht zugewiesen	24 451	82 581	570 762	429 975
Intra-EU	971 744	2 341 798	4 174 533	5 125 351
Extra-EU ohne Beitrittsländer	55 839	90 681	306 865	114 448
Beitrittsländer	731	813	47 737	48 891
Extra-EU	56 571	91 494	354 602	163 339
Gesamte Umweltschutzausgaben (EPE)	1 028 315	2 433 292	4 529 134	5 288 690

Tabelle 1: Ziele der gesamten Umweltschutzausgaben: intra-EU und extra-EU

1996 zählte die Entwicklung der Zusammenarbeit mit den mittel- und osteuropäischen Ländern zu den prioritären Aufgaben der Europäischen Union.

Die Beitrittsländer werden innerhalb der Extra-EU-Gruppe getrennt behandelt.

Im Beobachtungszeitraum wurde nur etwa 1% der Umweltschutzausgaben den Beitrittsländern zugewiesen. Die durchschnittliche jährliche Zuwachsrate betrug dennoch 186%.

Bestandteile der Umweltschutzausgaben: Haupt- und Nebenausgaben

Die Hauptausgaben für den Umweltschutz betreffen die „traditionellen“ Umweltbereiche, die in der CEPA (Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -einrichtungen) erfaßt werden (siehe Hinweise zur Methodik). Die CEPA umfaßt folgende Umweltbereiche: „Luft und Klima“, „Abwasser“, „Abfall“, „Biologische Vielfalt und Landschaft“, „Boden und Grundwasser“, „Strahlung“, „Forschung und Entwicklung“, „Sonstige Aktivitäten“.

1994 betragen die Hauptausgaben für den Umweltschutz 86% der Gesamtausgaben, 1995 lediglich 79%, 1996 und 1997 stabilisierte sich ihr Anteil auf etwa 86%.

Die Nebenausgaben für den Umweltschutz entfallen auf die übrigen Politikbereiche wie „Energie“, „Verkehr“, „Landwirtschaft“, „Verbraucherschutz“ und „Städtische Gebiete“.

[1000 ECU]

	1994	1995	1996	1997
Hauptausgaben	889 363	1 913 402	3 899 621	4 544 678
Laufend	448 548	887 594	2 274 990	2 605 043
Kapital	440 815	1 025 808	1 624 632	1 939 635
Nebenausgaben	138 952	519 890	629 513	744 012
Gesamte Umweltschutzausgaben (EPE)	1 028 315	2 433 292	4 529 134	5 288 690

Tabelle 2: Bestandteile der Umweltschutzausgaben: Haupt- und Nebenausgaben für den Umweltschutz

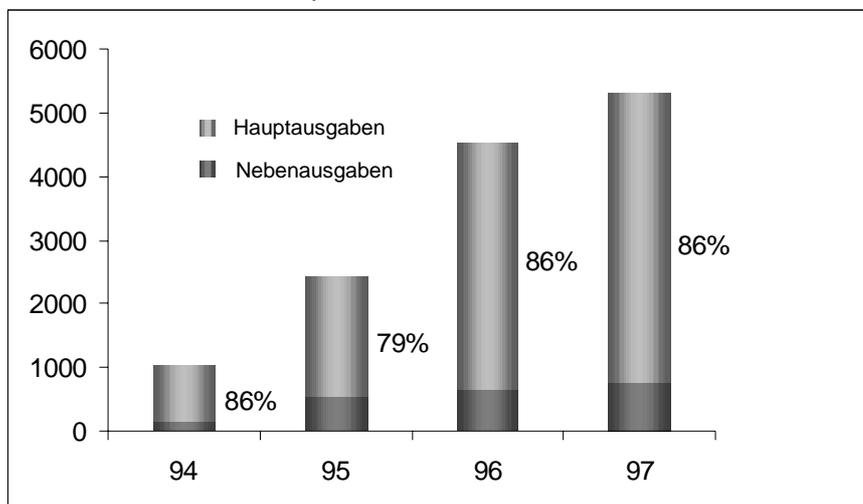


Schaubild 2: Haupt- und Nebenausgaben für den Umweltschutz

Auf „Biologische Vielfalt und Landschaft“ entfielen 1/3 der Hauptausgaben für den Umweltschutz

Im Zeitraum 1994 - 1997 waren „Biologische Vielfalt und Landschaft“, „Abwasser“, „Boden und Grundwasser“ sowie „Luft und Klima“ die vorrangigen Bereiche der Intra-EU-Hauptausgaben. 1994 stand „Luft und Klima“ mit 25% an erster Stelle, gefolgt von „Biologische Vielfalt und Landschaft“ mit 24% und „Abwasser“ mit 17%.

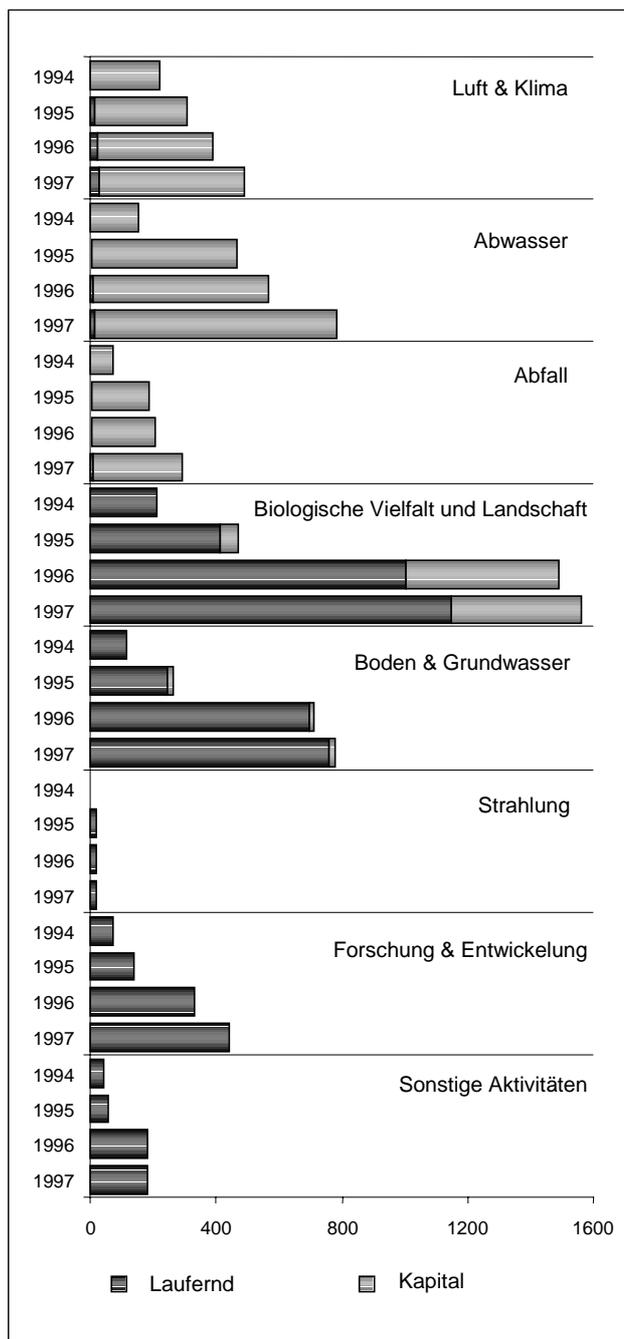


Schaubild 3: Profil der Hauptausgaben nach Umweltbereichen: laufende und Kapitalübertragungen

[1000 ECU]

	1994	1995	1996	1997
Laufend	393 297	808 623	1 939 836	2 448 236
Kapital	440 815	1 025 808	1 624 605	1 939 623
Intra-EU	834 112	1 834 431	3 564 442	4 387 859
Laufend	55 251	78 971	335 153	156 807
Kapital	0	0	27	12
Extra-EU	55 251	78 971	335 180	156 819
Gesamte Umwelt-	889 363	1 913 402	3 899 621	4 544 678

Tabelle 3: Hauptausgaben für den Umweltschutz: Laufende und Kapitalübertragungen nach Zielen

Relevante Bestandteile dieser Bereiche sind LIFE Natura und andere Haushaltslinien wie EAGGF, ERDF, Rechar, Resider und der Kohäsionsfonds.

1997 erreichte „Forschung und Entwicklung“ mit 10% seinen höchsten Anteil im Beobachtungszeitraum.

Die Vermögensübertragungen überwiegen in den Bereichen „Luft und Klima“, „Abwasser“ und „Müll“.

Der größte Anteil dieser Übertragungen wird zum Kauf oder zur Produktion von Anlagevermögen (Ausrüstungen) verwendet. Sie können u.a. für die Produktion von Ausrüstungsgütern mit umweltschonender Technik oder zum Bau von Anlagen für die Behandlung von Abwässern oder Müll verwendet werden. In den anderen Bereichen überwiegen laufende Übertragungen.

Bei den Bereichen „Boden und Grundwasser“, „Biologische Vielfalt und Landschaft“, „Forschung und Entwicklung“ und „Sonstige Aktivitäten“ handelt es sich üblicherweise um laufende Übertragungen. Ihre Verwendung ist weniger bestimmt und dient nicht unbedingt dem Kauf oder der Produktion von Anlagevermögen.

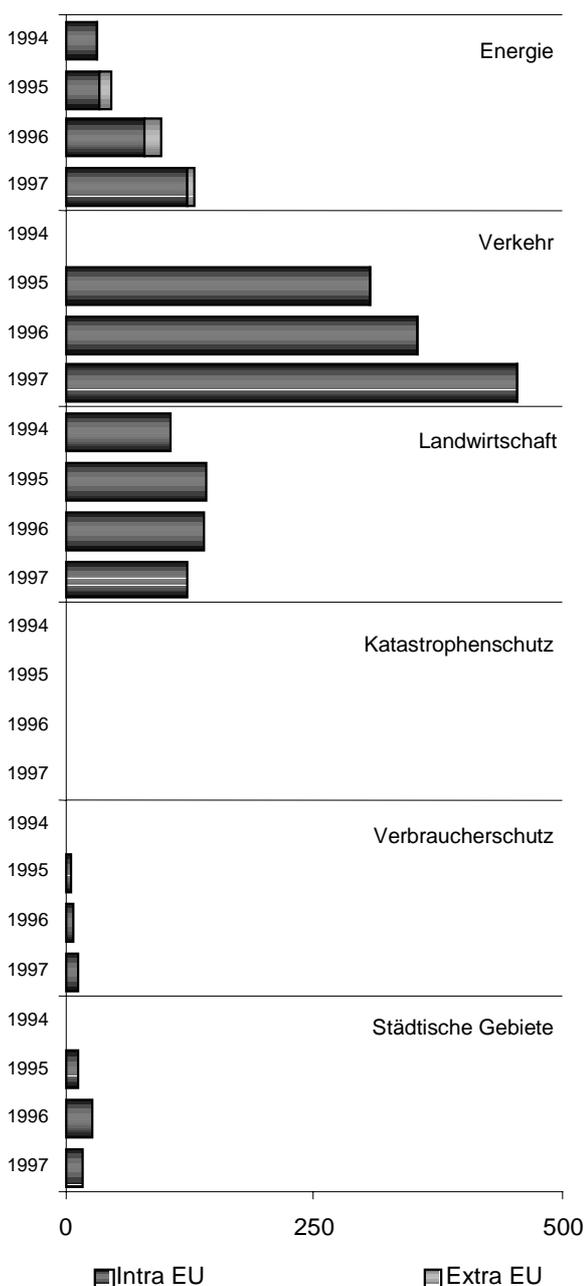
Die Extra-EU-Ausgaben betragen 4% der Hauptausgaben für den Umweltschutz. Die laufenden Ausgaben überwiegen. Dennoch sind 1996 und 1997 ebenfalls Kapitalübertragungen vorgenommen worden.

Von 1994 bis 1997 waren die vorrangigen Bereiche für Drittländer „Forschung und Entwicklung“, „Sonstige Aktivitäten“, „Biologische Vielfalt und Landschaft“ und „Strahlung“.

Der größte Teil der Nebenausgaben für den Umweltschutz entfiel auf den Bereich 'Verkehr'

Der größte Teil der Nebenausgaben für den Umweltschutz in Intra EU verteilt sich fast gleichmäßig auf die Bereiche "Verkehr", "Landwirtschaft" und "Energie". Die Mittel für den Bereich "Verkehr" werden zu wesentlichen Teilen aus dem Kohäsionsfond und anderen gemeinschaftlichen Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität finanziert. Anfangs waren "Landwirtschaft" und "Energie" die einzigen Empfänger.

[1000 ECU]



	Total	Intra-EU	Extra-EU
Total 97	744 012	737 492	6 521
Energie	129 859	124 709	5 150
Verkehr	455 938	454 868	1 070
Landwirtschaft	124 797	124 797	0
Katastrophenschutz	747	747	0
Verbraucherschutz	13 764	13 463	301
Städtische Gebiete	18 909	18 909	0
Total 96	629 513	610 091	19 422
Energie	97 633	79 420	18 213
Verkehr	354 703	353 925	778
Landwirtschaft	140 693	140 693	0
Katastrophenschutz	1 114	1 114	0
Verbraucherschutz	8 342	7 911	431
Städtische Gebiete	27 029	27 029	0
Total 95	519 890	507 367	12 523
Energie	47 203	35 263	11 940
Verkehr	307 401	307 209	192
Landwirtschaft	143 809	143 809	0
Katastrophenschutz	1 040	1 040	0
Verbraucherschutz	5 902	5 511	391
Städtische Gebiete	14 533	14 533	0
Total 94	138 952	137 632	1 475
Energie	32 498	31 177	1 475
Verkehr	0	0	0
Landwirtschaft	105 094	105 094	0
Katastrophenschutz	1 360	1 360	0
Verbraucherschutz	0	0	0
Städtische Gebiete	0	0	0

Tabelle 4: Ziele der Nebenausgaben für den Umweltschutz

Im betrachteten Zeitraum galten ungefähr 99% der Nebenausgaben für den Umweltschutz dem Wirtschaftsgebiet der EU, wovon 99 % den Mitgliedstaaten zugewiesen wurden.

Der Bereich 'Energie' erhielt den größten Anteil (95%) der Nebenausgaben für den Umweltschutz in Drittländern. Er betrug 1994, 1995, 1996 und 1997 jeweils 5%, 25%, 19% und 4% der gesamten Nebenausgaben.

Andere vorrangige Ziele der Umweltschutzausgaben für Drittländer waren "Verkehr" und "Verbraucherschutz".

Schaubild 4: Nebenausgaben für den Umweltschutz nach Zielen

Hauptausgaben für den Umweltschutz nach Mitgliedstaaten

1994, 1995, 1996 und 1997 wurden jeweils 810, 1 756, 3 001 und 3 959 Millionen ECU den Mitgliedstaaten zugewiesen.

Die höchsten Zuwachsraten verzeichnen die neuen Mitgliedstaaten (Österreich, Finnland und Schweden) wegen der in der Beitrittsakte vorhergesehenen Ausgleichszahlungen.

	[1000 ECU]			
	1994	1995	1996	1997
EU-15	809 683	1 756 342	3 000 628	3 959 205
B	13 121	20 366	27 180	54 591
DK	7 184	10 382	14 708	32 046
D	190 395	333 188	381 853	492 169
EL	54 882	102 588	152 884	226 904
E	110 038	564 761	537 550	743 548
F	137 973	168 710	236 337	377 056
IRL	40 912	107 809	141 797	222 126
I	48 893	138 156	219 340	548 824
L	732	4 851	6 774	12 905
NL	9 159	15 206	20 280	61 514
A	239	5 003	553 192	276 841
P	71 243	201 971	234 616	334 270
FIN	34	3 267	270 812	164 079
S	235	5 856	48 083	106 599
UK	124 643	74 227	155 223	305 734

Unter den Ländern, die aus dem Kohäsionsfond gefördert werden (Griechenland, Spanien, Irland und Portugal), lag die Zuwachsrate nur in Spanien und Irland mit jeweils 61% und 53% über dem EU-Durchschnitt. Der größte Zuwachs wurde 1994/95 registriert, und zwar aufgrund der völligen Umsetzung des Kohäsionsfonds 1995.

Übertragungen in die anderen Mitgliedstaaten zeigen kein spezielles Muster. Im betrachteten Zeitraum lag die Zuwachsrate nur in wenigen Ländern über dem EU-Durchschnitt: Luxemburg, Italien und den Niederlanden mit jeweils 105%, 83% und 61%.

Das Vereinigte Königreich, Deutschland und Frankreich verzeichneten mit jeweils 25%, 27% und 29% die niedrigsten Zuwachsraten.

Tabelle 5: Hauptausgaben für den Umweltschutz nach Mitgliedstaaten

Alle Länder verzeichnen eine starke Zunahme der Mittelzuweisungen für den Umweltschutz. Die mittlere jährliche Wachstumsrate beträgt 49 %.

Die Wachstumsrate für EU-15 war 1994/95 am höchsten (117%). 1995/96 und 1996/97 betrug sie nur noch jeweils 71% und 32%. Dieser Rückgang ist eine Folge von Mittelkürzungen.

Schaubild 5 zeigt den von den einzelnen Mitgliedstaaten im betrachteten Zeitraum erhaltenen Anteil der Hauptausgaben für den Umweltschutz. Die größten Anteile erhalten Spanien (21%), Deutschland (15%), Italien und Frankreich (10%), gefolgt von Portugal und Österreich (9%).

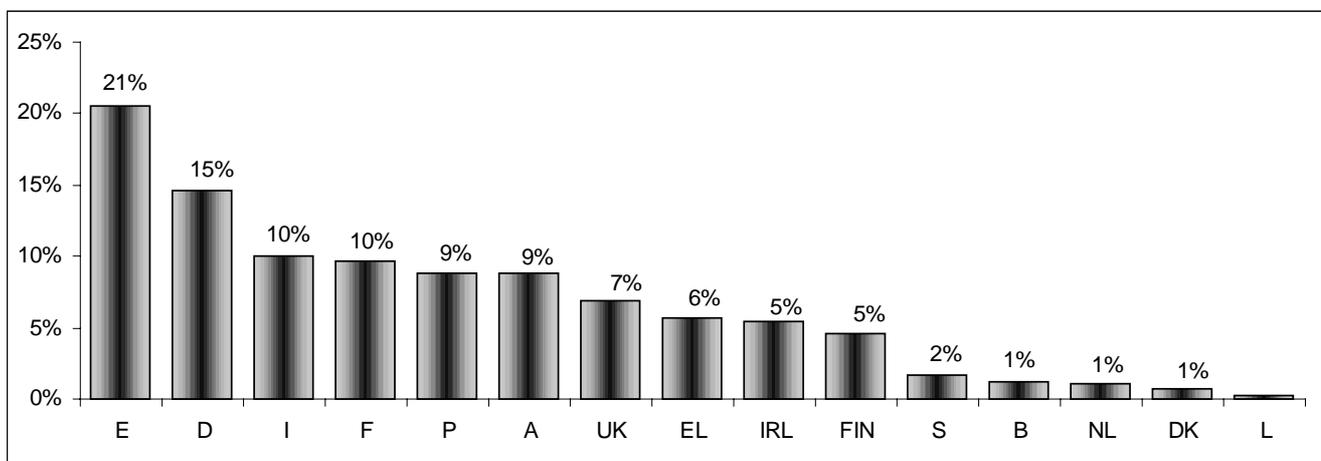


Schaubild 5: Hauptausgaben für den Umweltschutz Intra-EU: Anteil nach Mitgliedstaat von 1994-97

Aufschlüsselung nach Umweltbereichen und Mitgliedstaaten

Die Aufschlüsselung der Hauptausgaben für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und Mitgliedstaaten wurde anhand der Durchschnittswerte über den Zeitraum 1994/1997 vorgenommen, da die Verteilung von Jahr zu Jahr schwankt.

Vergleiche zwischen den Ländern sind nicht möglich, weil die Unterschiede in Geographie, wirtschaftliche Entwicklung, Umweltschutzrecht und Kultur zu verschiedenen Umweltproblemen und Abhilfemaßnahmen führen.

Für Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, die Niederlande, Österreich, Finnland und Schweden war „Biologische Vielfalt und Landschaft“ mit über 30 % Anteil der vorrangige Bereich.

Für die anderen Länder lag dieser Bereich unter 20% und somit an 2. oder 3. Stelle.

‘Abwässer’ war in Griechenland, Spanien und Portugal besonders wichtig und lag in mehreren Ländern an 2. Stelle.

‘Boden und Grundwasser’ ist der Zweitwichtigste in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Finnland und Schweden.

Der Bereich ‘Luft und Klima’ lag an unterschiedlicher Stelle, und obwohl sein Anteil nur insgesamt 15 % beträgt, war er dennoch der wichtigste Bereich für Belgien, Luxemburg und das Vereinigte Königreich.

Der Bereich ‘Müll’ lag an 3. oder 4. Stelle in Spanien, Luxemburg, Griechenland und Portugal.

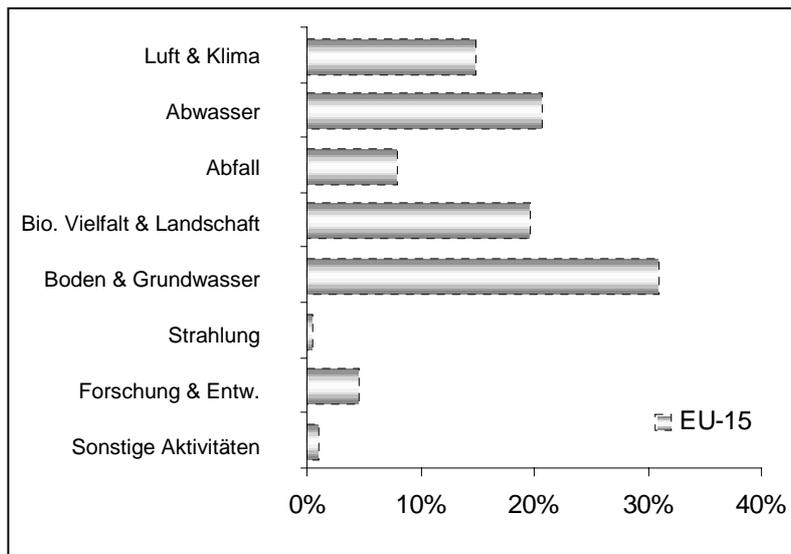


Schaubild 6: Hauptausgaben für den Umweltschutz nach Umweltbereichen 1994-1997

Auf ‘Forschung und Entwicklung’ entfielen 5% der gesamten Übertragungen. Die höchsten Anteile erreichte dieser Bereich in Belgien, Dänemark, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich.

In Deutschland, Frankreich und Italien liegen die drei Bereiche "Biologische Vielfalt und Landschaft", „Boden und Grundwasser“ und „Abwasser“ auf den vordersten Plätzen.

Die aus dem Kohäsionsfond geförderten Länder, außer Irland, betrachteten "Abwasser" als wichtigsten Bereich und "Biologische Vielfalt und Landschaft" als zweitwichtigsten.

Die folgende Tabelle enthält die Werte des betrachteten Zeitraums nach Mitgliedstaaten.

[1000 ECU]

	Luft & Klima	Abwasser	Abfall	Bio. Vielfalt & Landschaft	Boden & Grundwasser	Strahlung	Forschung & Entw.	Sonstige Aktivitäten
EU-15	488 303	780 461	292 138	776 867	1 201 557	16 720	372 245	30 914
B	10 629	7 310	3 905	1 219	4 508	3 366	20 899	2 754
DK	4 067	2 431	1 086	2 819	9 269	77	11 326	971
D	68 576	35 799	15 666	141 104	162 369	2 735	62 517	3 403
EL	33 541	128 154	24 031	4 571	27 418	203	7 072	1 914
E	118 808	277 541	94 214	22 243	206 253	169	21 594	2 728
F	47 356	66 605	20 309	74 331	90 645	4 151	70 769	2 890
IRL	12 995	66 296	5 331	48 875	85 008	56	2 070	1 494
I	48 830	32 636	14 715	184 374	231 391	567	35 048	1 262
L	3 308	1 547	878	2 144	2 249	1 695	191	893
NL	7 534	4 822	2 713	6 281	9 070	270	28 661	2 162
A	2 331	1 002	752	129 930	136 190	56	6 237	344
P	48 611	110 604	79 241	24 687	66 869	31	2 995	1 231
FIN	4 327	2 935	883	67 469	79 767	101	8 359	238
S	2 936	2 506	1 220	41 377	47 425	52	10 386	697
UK	74 453	40 273	27 196	25 442	43 126	3 191	84 121	7 932

Tabelle 6: Hauptausgaben für den Umweltschutz nach Umweltbereich und Mitgliedstaat 1997

➤ HINTERGRUNDINFORMATIONEN- HINWEISE ZUR METHODIK

Umweltschutzausgabenrechnung (EPEA)

Das Europäische System umweltbezogener Wirtschaftsdaten (SERIEE) ist als Satellitensystem ausgelegt. Satellitenkonten wurden entwickelt, um nach der Methodik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen konkrete Funktionen innerhalb der Wirtschaft zu analysieren. Die Umweltschutzausgabenrechnung (USAR) wird von den Mitgliedstaaten unter Koordinierung von Eurostat entwickelt.

Haushaltsanalyse

Haushaltsanalysen werden durchgeführt, um Informationen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 1995) bereitzustellen. Die VGR bilden die konzeptuelle Grundlage zur Erstellung der Umweltschutzausgabenrechnung in der Europäischen Union. Um die Ausgaben des Staates zu bewerten, führen die meisten Mitgliedstaaten auf der Grundlage eines funktionalen Ansatzes (Ausgaben nach Verwendungszwecken) eine Analyse der öffentlichen Haushaltspläne durch und liefern so zuverlässige Schätzungen.

CEPA

Die Umweltschutzausgaben werden anhand der Europäischen Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -einrichtungen erfaßt. Die CEPA ist nach den umweltbezogenen Verwendungszwecken der Ausgaben strukturiert.

Quellen und Schätzungen

Diese Studie beruht hauptsächlich auf der „Endgültigen Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr“ und dem jährlichen „Finanzbericht“ der Europäischen Gemeinschaften. Die Haushaltsanalyse

Hauptausgaben

Als Hauptausgaben werden die Ausgaben bezeichnet, die CPA-Positionen zuzuordnen sind. Diesen Positionen entsprechen die Bereiche „Luft und Klima“, „Abwasser“, „Abfall“, „Boden und Grundwasser“, „Biologische Vielfalt und Landschaft“, „Strahlung“, „Forschung und Entwicklung“ sowie „Sonstige Tätigkeiten“.

Nebenausgaben

Die von der Kommission veröffentlichten amtlichen Daten betreffen auch Teile der EU-Umweltpolitik, die nicht der CEPA zugeordnet werden können. Die Ausgaben dafür werden nicht als Gesamtsumme zugeordnet, sondern auf die einzelnen politischen Bereiche wie „Energie“, „Verkehr“, „Landwirtschaft“, „Katastrophenschutz“, „Verbraucherschutz“ und „Städtische Gebiete“ verteilt.

Intra-EU

Zusammenfassende Bezeichnung für die Wirtschaftsgebiete der Mitgliedstaaten und das „Wirtschaftsgebiet“ der Organe der Europäischen Union (extraterritoriale Enklaven in mehreren Mitgliedstaaten).

Mitgliedstaaten

Gesamtes Wirtschaftsgebiet der Mitgliedstaaten, wobei nicht aufgeschlüsselte Ausgaben nicht erfaßt werden.

Nicht aufgeschlüsselte Ausgaben

Im EU-Haushaltsplan enthaltener Anteil der Zuweisungen an Einrichtungen der

EU-Organe. Diese Ausgaben lassen sich nicht den Mitgliedstaaten zuordnen.

Extra-EU

Im Rahmen der Außenbeziehungen der Europäischen Union erfolgen Zuweisungen an Drittländer. Extra-EU bezeichnet die Summe der Wirtschaftsgebiete dieser Länder.

Beitrittsländer

Innerhalb des Wirtschaftsgebietes außerhalb der Europäischen Union (extra-EU) wurde der auf die Beitrittsländer entfallende Ausgabenanteil getrennt ausgewiesen. Zu den Beitrittsländern gehören Estland, Litauen, Lettland, Polen, die Tschechische Republik, die Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Slowenien und Zypern.

Vermögenstransfers

Erwerb oder Veräußerung von Vermögenswerten durch wenigstens einen Transaktionspartner. Vermögenstransfers müssen, unabhängig davon, ob es sich um Geld- oder Sachtransfers handelt, eine entsprechende Veränderung der in der Vermögensbilanz einer oder beider Transaktionspartner ausgewiesenen finanziellen oder nichtfinanziellen Aktiva nach sich ziehen.

Laufende Transfers

Zahlungen ohne Gegenleistung, die zur Finanzierung von Umweltschutzaktivitäten beitragen. Sie umfassen hauptsächlich Subventionen, laufende Transfers an Haushalte und laufende internationale Zusammenarbeit.

„Haushaltsplan B“ verwendet.

Die Auswahl der Haushaltslinien beruhte auf der Definition der Umweltschutzausgaben in SERIEE, die Gliederung der Umweltbereiche auf der CEPA.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos: Thema 8 Umwelt und Energie
Bereich Milieu

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@cec.eu.int	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ikk/datas.hop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datas.hop/ eudatashop.as.p	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r.cade@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 331 O USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Inger Öhman, Eurostat/F3, L-2920 Luxembourg, e-mail: inger.oehman@cec.eu.int

Luisa Sanchez

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 4 2709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tfr/generals-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIFA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.